

Zeitschrift:	Werk - Archithese : Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und Kunst = revue et collection d'architecture et d'art
Band:	66 (1979)
Heft:	33-34: "Stadtgestalt" oder Architektur? = "Forme urbaine" ou architecture?
Rubrik:	Neues aus der Industrie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues aus der Industrie

Neue EgoKiefer Schallschutz-Fenster

EgoKiefer, der führende Schweizer Hersteller von hochqualitativen Fenstern, hat ein neues Schallschutz-Fenster-Programm entwickelt, welches nach offiziellen Testberichten den höchsten Anforderungen entspricht. Gemäß den verschiedenen Testzeugnissen des Institutes für Bauphysik in Stuttgart, der anerkannten Prüfstelle für neue Baustoffe und Bauteile, erreichen EgoKiefer Schallschutz-Fenster Schallisolationswerte bis zu 49 dB – dank sorgfältig konzipierten Konstruktionen mit Spezialverglasung.

Was vor zwei oder drei Jahren noch als Utopie erschien, ist EgoKiefer durch raffinierte Konstruktionen, günstige Glasdimension und Glasscheiben-Abstände, spezielle Verglasungstechnik und neuartige Falzausbildung und Falzabdichtung gelungen: nämlich ein Holzfenster mit Spezialverglasung zu einem vernünftigen Preis anzubieten, das für die Schallschutzklassen I – V, also von 25–49 dB, zugelassen wird.

Dies bedeutet in der Praxis, dass Fenster an Hauptverkehrsstraßen auch intensiven Straßenlärm auf ein Geräusch zurückzudämmen vermögen, das nicht lauter als ein Flüstern empfunden wird. Für den Laien ist dabei wichtig zu wissen, dass einige Dezibel Schalldämmung

mehr oder weniger von ausserehelicher Bedeutung für das menschliche Ohr sind. Wenn zum Beispiel der Lärmpegel um 10 dB gedämpft werden kann, empfindet der Mensch die Lärmhälfte um die Hälfte leiser.

Nachdem übermässiger Lärm zu einem der schlimmsten Feinde heutiger Wohnagglomerationen geworden ist, messen massgebliche Kreise den Prüfergebnissen der EgoKiefer Schallschutz-Fenster grosse Bedeutung zu. Ganze Strassenzüge können auf rationelle Art und Weise und zu tragbaren Investitionskosten wiederum wohnlicher gemacht werden. Bei Neubauten in der Nähe intensiver Lärmquellen (Flugplätze, Autobahnen etc.) können durch rechtzeitiges Hinzuziehen von Fensterspezialisten die Probleme so gelöst werden, dass nachträgliche Lärmbelästigungen wegfallen. Dies um so mehr, als EgoKiefer auch die Verantwortung bei der Herstellung und bei der Montage übernimmt, wo es besonders darauf ankommt, hochschalldämmende Fenster mit den übrigen Bauelementen so zu verbinden, dass keine sogenannten Lärmbücken entstehen, die in der Praxis alle Bemühungen illusorisch machen könnten.

(Nähre Auskünfte können Sie bei EgoKiefer AG, Verkaufsdirektion, 8038 Zürich / Tel. 01/45 24 55 einholen.)

3 neue Typen im Spindeltreppen-Programm von Naegeli-Norm

Verschiedentlich wurden Wünsche geäußert, zu den bestehenden Spindeltreppen-Typen noch neue zu entwickeln, die den architektonischen Anforderungen an Gestaltung und Funktion breiteren Spielraum zugestehen. Aus diesem Wunsch heraus sind nun drei neue Typen entwickelt worden, die sich vor allem in der Grundrissanpassung unterscheiden. Aus der Praxis heraus hat es sich bereits heute gezeigt, dass diese drei neuen Spindeltreppen einem absoluten Bedürfnis entsprechen. Sie vergrössern die Gestaltungsmöglichkeiten wesentlich, da sie sich den örtlichen Gegebenheiten anpassen lassen und sich dadurch sowohl für den Einbau bei Renovationen wie auch für Neubauten eignen. Neben den seit langer Zeit durch-

uns produzierten Spindeltreppen 30, 45 und 60 (die Zahlen beziehen sich auf den Durchmesser des Spindelkerns in Zentimetern) sind folgende 3 neuen Typen entwickelt worden:

Typ «90»

Der Typ «90» wird vor allem in öffentliche Bauten, Zivilschutzanlagen, Sportanlagen und Verwaltungsgebäude eingebaut. Mit einem Spindelkern von 90 cm und einer Ausladung von 120 cm erhalten wir an der Einspannstelle (Spindelkern/Spindelstufe) ein Auftrittsmass von 15 cm. Dieses entspricht in jeder Beziehung den feuerpolizeilichen Vorschriften für diese Arten von Gebäuden. Auch bei grossem Personenandrang wird dadurch eine gute Begehbarkeit (Kreuzen) er-

reicht. Ansonsten – in Form und Gestaltung – entspricht der Typ «90» den bereits bestehenden Spindeltreppen.

Typ «Winkel»

Der Typ «Winkel» eignet sich überall dort, wo zum Beispiel aus feuerpolizeilichen Gründen ein geschlossenes Treppenhaus verlangt wird. Der Raum kann bei diesem Spindeltreppen-Typ allseitig geschlossen werden. Je nach Wunsch kann der Einbau mit oder ohne Wandabstand erfolgen. Verkleidungsmöglichkeiten mit Teppichen können auf einfachste Art verwirklicht werden.

Typ «Quadro»

Das wichtigste Merkmal des Typs «Quadro» liegt in der Ei-

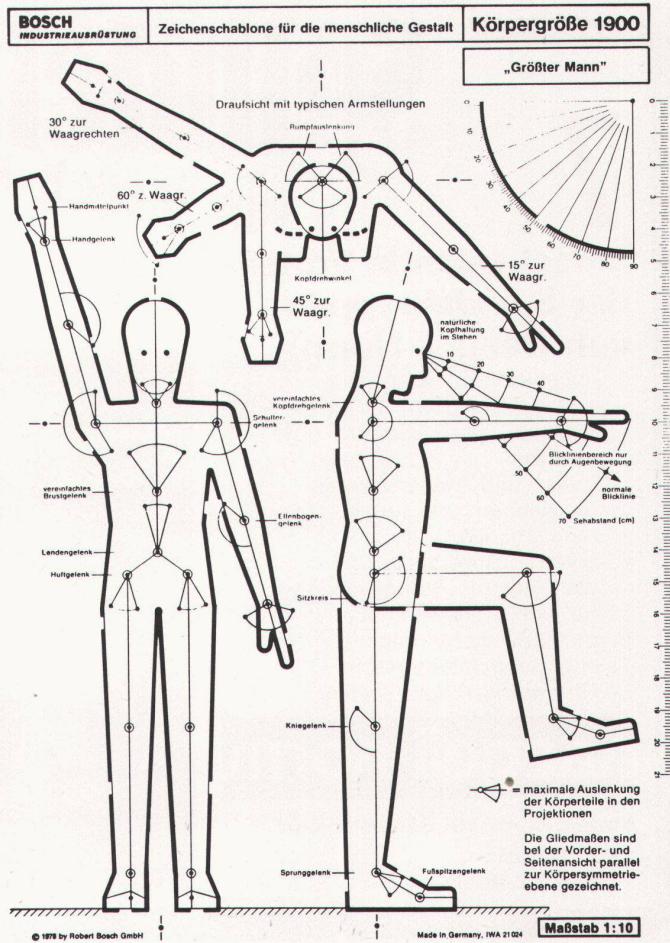
genschaft, dass er jedem Grundriss angepasst werden kann. Vor allem bei Umbauten und Renovationen, natürlich aber auch bei Neubauten lässt er sich in eckige Grundrisse auf einfachste Art einbauen. Er ist dank seiner Grundrissgestaltung platzsparend und bietet auf kleinster Grundfläche die grösstmögliche Ausnutzung. Der Ausbau erfolgt mit Wandabstand, so dass Licht, jedoch kein Schall übertragen werden kann. Der Typ «Quadro» kann mit runden Elementen kombiniert werden.

Nähre Unterlagen über diese 3 Typen sendet Ihnen gerne: Naegeli-Norm AG, Betonelemente, 8401 Winterthur, Telefon (052) 36 14 64.

Neue Zeichenschablonen für die menschliche Gestalt

Auf der Basis der Erkenntnisse des Forschers für Ergonomie, Dr. P. Jenik, vom Institut für Arbeitswissenschaft der Techni-

schen Hochschule Darmstadt hat die Robert Bosch GmbH einen Schablonensatz für Grafiker, Zeichner und Planer geschaffen.



Neues aus der Industrie

In das Schablonensystem sind vorab die Körpermassen, die Bewegungsräume der Gliedmassen und die Sehbereiche eingearbeitet worden. Mit diesen Schablonen ist der schrittweise Aufbau eines Arbeits- oder Wohnplatzes mit der Anordnung all seiner Elemente in optimaler Beziehung zum Menschen möglich. Zudem können damit Planungsarbeiten frühzeitig und vor allem auch während der Konstruktionsphase laufend überprüft werden.

Der Satz enthält vier Schablonen im Format DIN A4 und zeigt im Maßstab 1:10 die typischen Körpergrößen:
1500 mm (gleich der kleinsten

Frau; nur fünf Prozent aller Frauen sind kleiner)
1630 mm (gleich der mittelgrossen Frau bzw. dem kleinsten Mann)
1760 mm (gleich dem mittelgrossen Mann bzw. der grössten Frau)
1900 mm (gleich dem grössten Mann; nur fünf Prozent aller Männer sind grösser)

Die Massreihe schliesst normales Schuhwerk mit ein.

Die Schablonen sind zusammen mit einer bebilderten, 40seitigen Anwendungsbrochure in einer stabilen Plastik-Arbeitsmappe verpackt und kosten rund 150 Franken.

gefrendlichkeit.

Dass dank der Verformbarkeit von Kunststoff die Elemente günstiger als von Hand gefertigte zu stehen kommen und das Material sich verschieden einfärben lässt, sind weitere Vorteile.

KLOEBER-Topstar-Steildachlüfter

Die Be- und Entlüfter und die Dunstrohre (Nur-Entlüfter mit schlagregensicherer Haube) werden zu einem für jede Dachdeckart passenden Basisziegel aus PVC geliefert.

Dank der patentierten Fixierung steht das Rohr sicher und lotrecht auf der regensicheren Gelenkpfanne. Dieses stufenlos einstellbare Gelenk passt für Dachneigungen von 20–50°.

Ein praktischer Flex-Anschluss verbindet das Steigrohr mit dem Lüfter. Dieser flexible Anschluss korrigiert seitliche Versetzungen zwischen Steigrohr und Lüfterrohr ohne Verengung des Rohrquerschnittes.

Die Be- und Entlüfter und die Dunstrohre mit speziell ausgebildeter vertikaler Öffnung unter der schlagregensicheren Haube für maximale Lüftung entspre-

chen alle den Anforderungen für Abwasser-Installationen.

KLOEBER-Basisziegel zu Lüfterrohr und Antennendurchführung

Die Basisziegel bestehen aus einer Grundplatte und der Gelenkmuffe, aus einem Stück gegossen. Die Gelenkmuffe sorgt, zusammen mit dem Gegenstück an Lüfterrohr oder Antennendurchführung, für Wasserdichtigkeit und Anpassung an Dachneigungen von 20–50°.

Die Basisziegel werden in verschiedenen Dachfarben und für viele gängige Ziegeltypen, aber auch andere Arten von Dachdeckungen angeboten. Zum Beispiel für Beton- und Tonziegel, Asbestzement- (Eternit), Schiefer- und Bitumenplatten.

KLOEBER-Steildach-Ortganglüfter und Gauben

Der Ortganglüfter belüftet in waagrechter Richtung und parallel zur Traufe den Raum zwischen Dachunterspannbahn (z.B. MONARFLEX SPF von TEGUM AG) resp. Unterdach und Dachziegel.

KLOEBER-Steildachelemente aus Kunststoff

Die KLOEBER-Produkte fürs Dach, in der Schweiz durch die TEGUM AG in Weinfelden vertrieben, weisen viele Vorteile auf:

Sie sind aus dem erhöht schlagzähnen undwitterungsbeständigen Werkstoff Trosiplast® SW von Dynamit Nobel herge-

stellt. Dessen Brandkennziffer (V. 3) ist im EMPA-Untersuchungsbericht Nr. 143 244/2 vom 18. April 1979 nachgewiesen. Die seit Jahren in der Praxis bewährte Qualität stützt sich also auf das Material, aber auch auf die gute Konstruktion, die saubere Ausführung und die Monta-

Als Heizungsmonteur ziehe ich die CALOFLEX-Integral-Fußbodenheizung vor, weil sie in jeder Flusicht die sicherste ist.

CALOFLEX®
Integral Fussbodenheizung

CALOFLEX verbürgt Sicherheit mit einer Langzeitgarantie, gewährleistet exakte, mit dem Computer berechnete Planungsgrundlagen. Und nur CALOFLEX verwendet das extrem biegsame CALOFLEX-Silberrohr, das sich zudem speziell einfach und spannungsfrei verlegen lässt. Nur die sicherste Lösung ist für die Bauherrschaft gut genug!

Coupon

Einsenden an Thermowag AG,

Felsenrainstrasse 1, 8052 Zürich.

Bitte senden Sie mir ausführliche Informationen.

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Bauherr

Architekt

Planer

Heizungsbauer